

Nikolaus V. Ad futuram rei memoriam. Er hebt auf Bitten Kaiser Friedrichs III. das von NvK am 30. April 1451 für die Diözese Bamberg erlassene Dekret, das die Juden zum Tragen bestimmter Kennzeichen verpflichtet und den Wucher untersagt¹⁾, für die Dauer eines Jahres im Gebiet der Stadt Nürnberg auf.²⁾

Or., Perg. (Bulle an Hanfschnur): NÜRNBERG, StA, B-Laden-Urkunden Nr. 4.

Kopie (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Vat. 398 f. 13^v-14^v; NÜRNBERG, Stadtarchiv, Rep. A 26, Bd. I, Rep. 91, Titel XXIV Nr. 52.

Druck: Stern, *Urkundliche Beiträge* 58-60, Nr. 53; Simonsohn, *Apostolic See, Documents* 984f., Nr. 805.

Deutsche Übersetzung: Eckert, *Hoch- und Spätmittelalter* 225.

Erw.: F. Kayser, *Papst Nikolaus V. (1447-55) und die Juden*, in: *Archiv für katholisches Kirchenrecht* 53 (1885) 211f. und 218; Singermann, *Kennzeichnung der Juden* 41; Vansteenberghe 135; Kraus, *Stadt Nürnberg* 28, 111; Baron, *Social and Religious History* IX 31, 254f.; A. Müller, *Geschichte der Juden in Nürnberg 1146-1945 (Beiträge zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg* 12), Nürnberg 1968, 56, 341; Abert/Deeters, *RG VI* 471 Nr. 4639; Eckert, *Hoch- und Spätmittelalter* 224f., 291; Simonsohn, *Apostolic See, History* 79f., 144, 217f.; Meuthen, *Deutsche Legationsreise* 482; Reinle, *Ulrich Riederer* 426; D. D. Sullivan, *Nicholas of Cusa as Reformer: The Papal Legation to the Germanies 1451-1452*, in: *Mediaeval Studies* 36 (1974) 397; Rübsamen, *Briefeingangsregister* Nr. 3391; Izbicki, *Nicholas of Cusa and the Jews* 129; Zaunmüller, *Nicolaus von Cues und die Juden* 227f.

Da die Stadt Nürnberg in ihrer Bittschrift darlege, dass die Anordnung den Christen zum Schaden gereiche und sogar den Wucher begünstige und da die Juden in Nürnberg der kaiserlicher Jurisdiktion unterstehen, suspendiere er vom heutigen Tage an für die Dauer eines Jahres die Verfügung des NvK und befehle alle dadurch verhängten Zensuren auf.

¹⁾ Nr. 1251.

²⁾ Zur Vorgeschichte s. Nr. 1810 mit Anm. 1 und 2.